



Neue Erkenntnisse über das Mobilitätsverhalten von Pendlern

Bonn, 24. Januar 2008

Mitfahrzentrale.de, einer der größten Anbieter von Fahrgemeinschaften im Internet, stellt die Ergebnisse der Online - Nutzerbefragung 2007 vor. Steigendes Kosten- und Umweltbewusstsein der Mitglieder, Fahrgemeinschaften als preisgünstige und zuverlässige Alternative zu Bus und Bahn und ein Anstieg der Zahl der Mitglieder aus den höheren Altersgruppen sind einige der Stichworte der Umfrage.

Im vergangenen Jahr haben alle deutschen Mitfahrzentralen einen regelrechten Boom erlebt, der nicht zuletzt auf die steigenden Spritpreise und den Streik der Lokführer zurückzuführen ist. Während des Streiks erreichte Mitfahrzentrale.de einen historischen Höchststand von mehr als 70.000 Besuchern pro Tag. Die neuen Preiserhöhungen sowohl bei der Deutschen Bahn als auch bei manchen Busverkehrsbetrieben, die mehr als 10 Monate lange Streikphase bei den Lokführern und die enorm angestiegenen Sprit- und Autokosten haben einen Umdenkprozess bei vielen Menschen bezüglich ihres Mobilitätsverhaltens eingeleitet. Nicht unwesentlich dazu beigetragen hat auch die aktuelle Klimaschutzdebatte.

In diesem Kontext fand die von November bis Dezember 2007 durchgeführte Online-Umfrage von Mitfahrzentrale.de statt. Ziel der Befragung war es, neue Erkenntnisse über die Nutzerstruktur des Portals sowie über das Mobilitäts- und Fahrgemeinschaftsverhalten seiner Mitglieder zu erhalten. Insgesamt 860 Menschen nahmen an der Befragung teil.

Mitfahrzentrale.de auch für höhere Altersgruppen attraktiv

Die Ergebnisse der Umfrage ergaben, dass die Anzahl der über 40 - Jährigen weiter ausgebaut werden konnte. Während 2006 der Anteil der über 40 – Jährigen bei 11,42% lag, erhöhte sich dieser auf 21% in 2007. Die Mehrheit der Nutzer von Mitfahrzentrale.de (64%) ist aber zwischen 20 und 39 Jahre alt.

Immer mehr Berufstätige bilden Fahrgemeinschaften

Auch bei der Berufsstruktur ergaben sich leichte Änderungen. Die Anzahl der Berufstätigen stieg von 37,79% im Jahre 2006 auf 46% in 2007.

Umweltschutz gewinnt weiter an Bedeutung

Der Kostenaspekt spielt bei der Wahl der Mitfahrzentrale mit 77% immer noch die größte Rolle. Im Vergleich zu 2006 ist allerdings auch ein gestiegenes Umweltbewusstsein der Befragten festzustellen. Gaben 2006 noch 34,14% der Befragten den Umweltschutz als Grund für die Bildung von Fahrgemeinschaften an, so stieg diese Zahl durch die CO2-Diskussion und die Feinstaubdebatte 2007 auf 43% an.

Mitfahrzentrale.de als Alternative zu den öffentlichen Verkehrsmitteln

Das immer noch unzureichend entwickelte ÖPNV-Netz in den ländlichen Gebieten, sowie die Erhöhung der Bahn- und Busticketpreise bringen alternative Mobilitätslösungen verstärkt in den Vordergrund. So stellt Mitfahrzentrale.de für 98% der Befragten eine preiswertere und flexiblere Alternative zu Bus und Bahn dar.

Im vergangenen Jahr konnte Mitfahrzentrale.de neue Zielgruppen hinzugewinnen. Neben dem Anstieg der Zahl der über 40 - Jährigen, erhöhte sich auch der Anteil der Berufstätigen an der Gesamtnutzerstruktur. Insbesondere aufgrund der hohen Spritpreise und aufgrund der gekürzten Pendlerpauschale gewinnt der Service von Mitfahrzentrale.de auch bei den Berufspendlern immer mehr an Bedeutung.

Weitere Ergebnisse der Online-Umfrage 2007 erhalten Medienvertreter auf Nachfrage.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

EuropeAlive Medien GmbH
Herrn Javor Milev
Theaterstr. 22, 53111 Bonn
Tel. (0228) 410 11 0 Fax (0228) 410 11 15
presse@ea-media.net
www.ea-media.net
www.mitfahrzentrale.de

Über EuropeAlive Medien GmbH:

Die EuropeAlive Medien GmbH wurde im Jahr 1999 gegründet und entwickelt Konzepte und Technologien, die die Vermittlung regionaler und überregionaler Fahrgemeinschaften ermöglichen. Mit der Plattform www.mitfahrzentrale.de stieg das Unternehmen zu einem der größten Online-Dienste dieser Branche auf - rund 10 000 Fahrten werden täglich vermittelt, mehr als eine Million Nutzer sind inzwischen registriert.

Im Jahr 2000 entwarf das Unternehmen das Konzept des „Pendlernetzes“ - ein virtuelles System, das auf Fahrgemeinschaften in regionalem Raum zugeschnitten ist. Es wurde als Agenda-21-Projekt ausgezeichnet und wird derzeit von 473 Kommunen als Bürgerservice eingesetzt.

Gründer und Geschäftsführer der EuropeAlive Medien GmbH ist Martin Buske. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 19 Mitarbeiter und hat seinen Firmensitz in Bonn.